

DAS ORTSGESPRÄCH DER FRÜHE VOGEL

Ausgabe zur Kommunalwahl am 26. Mai

„Die Zeitung von hier.“

Herausgeber: SPD Fredersdorf-Vogelsdorf c/o Roswitha Günster, Feldstr. 62, 15370 Fredersdorf-V., V.i.S.d.P.: Roswitha Günster; KOSTENLOS

Bilanz: Manches ist erreicht – aber viel auch noch zu tun



Bild: Volker Heiermann

Die SPD-Fraktion Fredersdorf-Vogelsdorf hat für Sie in den letzten 5 Jahren Wichtiges erreicht, z.B.:

==> 2018 setzte sie durch, dass für den Neubau einer zeitgemäßen Bibliothek und einer Begegnungsstätte 2 Mio. Euro bereit gestellt werden.

==> 2008 forderte die SPD in ihrem Wahlprogramm: „Zügige Realisierung der auf SPD-Antrag beschlossenen 3 neuen Spielplätze für unsere 3 Ortsteile“. Zuvor hatte die Gemeindevertretung immer mehr Spielplatzstandorte aufgegeben, z.B. auf dem Dreieck an der Akazien-/Taubenstraße. 2019 wurde als letzter der 3 Standorte der Spielplatz an der Pohl-/Kreuerstraße eingeweiht.

Aber mit ihren nur 4 Mitgliedern wurden ihre Vorschläge auch nicht selten von CDU und WIR über-

stimmt. Zwei Beispiele:

==> Wir brauchen eine rasche und bezahlbare Grundschulerweiterung. Der Bürgermeister wollte die bisherige Oberschule zur Grundschule umbauen und dafür dem Kreis für 14 Mio. einen Oberschulneubau an der Landstraße errichten. Wir schlugen vor, eine deutlich kostengünstigere Erweiterung an den bisherigen Grundschulstandorten zu prüfen. CDU und WIR lehnten diese Prüfung ab und beschlossen einen Oberschulneubau in Vogelsdorf.

==> Unser Ort wird immer mehr bebaut. Aber der z.T. gesetzlich vorgeschriebene Ersatz für das dabei beseitigte Grün wird in weit entfernten Gemeinden gepflanzt.

Volker Heiermann,
Fraktionsvorsitzender

SPD für Gutshofentwicklung zum zentralen Bürgertreff

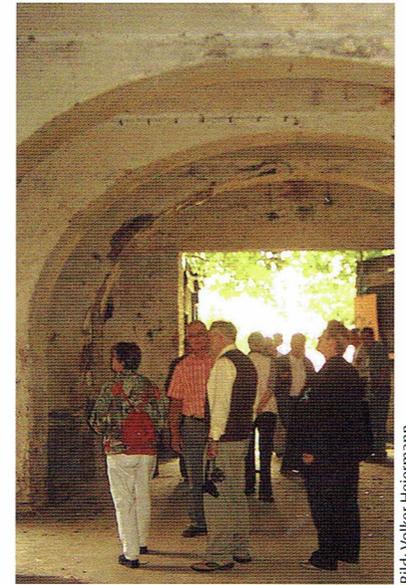


Bild: Volker Heiermann

2018 strichen CDU und WIR 500.000 € für den Gutshof. Wir setzen uns dafür weiter dafür ein, dass dieses Kleinod Zentrum für alle wird. - VH

Unsere Sportförderung für die Jugend ist vorbildlich

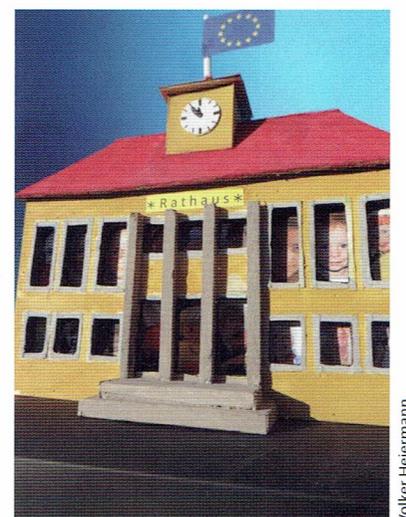


Bild: Volker Heiermann

2019 fördert unsere Gemeinde den Jugendsport durch Bereitstellung kostenloser Nutzung der Sporthallen, Sportfreiflächen und Radrennbahn mit rund 269.000 €. -VH

Jetzt die Weichen für die Zukunft unseres Ortes stellen



Bild: Volker Heiermann

Das Bild zeigt eines der größten illegalen Mülllager in Brandenburg. Es befindet sich in Vogelsdorf. Daraus ergibt sich eine wichtige Forderung der SPD:

=== > In Vogelsdorf müssen wir die optimale verkehrliche Erschließung an B1/5 und Autobahn nutzen, um hier hochwertiges Gewerbe mit zahlreichen Arbeitsplätzen anzusiedeln. Zugleich ist zu prüfen, ob man den historischen Dorfkern mit der Kolonie Fredersdorf verbinden und eine attraktive

Wege- und Grünverbindung nach Fredersdorf-Süd schaffen kann.

=== > Im Bereich um den S-Bahnhof haben wir gemeinsam in den vergangenen Jahren die Entwicklung südlich des Bahnhofs angeschoben.

Jetzt gilt es das Zentrum nördlich des S-Bahnhofs zu entwickeln. Bezahlbare Wohnungen für Senioren sollten dazu gehören.

- Reinhard Sept

Bienenfreundliches Fredersdorf-Vogelsdorf



Bild: Volker Heiermann

Summ, summ – stumm. Das Artensterben geht rasant weiter. Wir müssen unsere Natur schützen und damit auch unsere Zukunft. Erika Raake-Heiermann

Verschuldungsobergrenze einhalten



Bild: Volker Heiermann

Solide Gemeindefinanzen sind das Fundament für die Zukunft unserer Kinder und Enkel. Marina Rothe, ehemalige Kämmerin der Gemeinde

Der aktuelle Kommentar

von Roswitha Günster



Bild: Volker Heiermann

Man darf Entwicklungen nicht verschlafen. Nur der frühe Vogel fängt den Wurm. Wir brauchen ausreichend Kita- und Schulplätze. Aber wir brauchen auch Angebote für die immer größer werdende Zahl der Senioren im Ort. Die SPD hat die Weichen gestellt, dass in den kommenden Jahren eine zeitgemäße Bibliothek mit einer Begegnungsstätte für Alt und Jung neu gebaut werden können.

Ein buntes Ortsleben fördern



Bild: Volker Heiermann

Unsere Gemeinde wird durch den Einsatz ihrer Bürger liebenswerter. Das zeigt sich z.B. in der breiten Palette der Vereine, der Ortswehren, des Heimatvereins und bei den Festen der Gemeinde. Dieses Engagement sollte mehr gewürdigt werden. Carsten Culemann